



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



AirConnect-NF Newsletter

3. Ausgabe - Februar 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten heute die 3. Ausgabe des Newsletters zum Innovationsprojekt **AirConnect-NF**.

Wir möchten Sie heute über den freudigen Erhalt des Zuwendungsbescheids informieren. Auch in dieser Ausgabe stellen wir wieder Projektbeteiligte vor.

Dieses mal mit dabei: das Amt Südtondern, das Projekt unter kommunaler Beleuchtung der Gemeinden Leck, Klixbüll und Tinningstedt sowie die Luftprofile GmbH. Lesen Sie außerdem die bisher erschienenen Artikel aus dem Magazin "Drones" und der Zeitung "Nordfriesland Tageblatt". Wir halten Sie heute mit den nächst geplanten Arbeitsschritten und den seit letztem Newsletter vergangenen Veranstaltungen auf dem Laufenden. Folgen Sie den Ereignissen des Projekts auch gerne auf der homepage unter www.airconnect-nf.de.

Der Zuwendungsbescheid ist da!

Das Warten hat ein Ende. Das gesamte Projektteam freute sich noch im Dezember über den Erhalt des Zuwendungsbescheids vom **Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)**. Lesen Sie hierzu die Pressemitteilung der EurA AG.

Zur Pressemitteilung

Wir stellen vor - AirConnect-NF aus kommunaler Sicht und die Luftprofile GmbH

Amt Südtondern

Im äußersten Nordwesten – vor der Insel Sylt und an der Grenze zu Dänemark – liegt das Amt Südtondern. Die Verwaltung ist für 30 Kommunen mit fast

40.000 Einwohnerinnen und Einwohnern zuständig und bildet somit einwohnermäßig das größte Amt in Schleswig-Holstein.

Das Amtsgebäude (Hauptverwaltung) befindet sich in Niebüll, ergänzt durch drei Bürgerbüros in den Gemeinden Risum-Lindholm, Leck und Süderlügum. Das Standesamt finden Sie im Rathaus der Stadt Niebüll, wo auch das Sozialzentrum Niebüll untergebracht ist. Das zweite für Südtondern zuständige Sozialzentrum befindet sich in der Gemeinde Leck.

Rund 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, bzw. der politischen Gremien. (Quelle: www.amt-suedtondern.de)

[Zur Homepage](#)

AirConnect-NF aus kommunaler Sicht - die Gemeinden Klixbüll, Leck und Tinningstedt

Die drei Anliegergemeinden Klixbüll, Leck und Tinningstedt, welche vom Amt Südtondern verwaltet werden, berichten über das Zustandekommen des Projekts und die Wichtigkeit der Nutzung des ehemaligen Militärflugplatzes in Leck für die Kommunen und Nordfriesland. Lesen Sie hier den ganzen Bericht der drei Gemeinden.

[Zum Bericht der Gemeinden](#)

Luftprofile GmbH

Die Luftprofile GmbH liefert professionelle Luftaufnahmen oder Luftbilder. Das Team ist kompetenter Ansprechpartner für hochauflösende Luftaufnahmen in Hamburg und in gesamt Deutschland - je nach Anforderung und gewünschter Qualität. Das Unternehmen vereinet die Kompetenzen sowohl für die Produktion von Luftaufnahmen - d.h. Video-, Film-, Fernseh-, Kino- und Social Mediaproduktionen, als auch die Sensordatenerhebungen für z.B. Inspektionen, Baudokumentationen und photogrammetrische Vermessungen.

Zudem ist die Luftprofile GmbH eine, nach §21 d LuftVO vom Luftfahrt-Bundesamt anerkannte Schulungsstelle und stellt den gewerblichen Drohnenführerschein bzw. Kenntnisnachweis in Hamburg und ganz Deutschland aus. Das bedeutet für Kunden: Drohnenpiloten mit Drohnenführerschein und jahrelanger Flugpraxis, sowie Flugplanung, Genehmigungsverfahren und Flugdurchführung aus einer Hand. Je nach Anforderung, stellt das Unternehmen ein erfahrenes Team für die Postproduktion und Datenanalyse von Projekten zusammen. (Quelle: www.luftprofile.de)



Das Team der Luftprofile GmbH (copyright: Luftprofile GmbH)

[Zum Artikel](#)

[Zur Homepage](#)

AirConnect-NF geht publik!

Wir möchten die Öffentlichkeit über die Machbarkeitsstudie informieren und die Stimmen der Stakeholdergruppen miteinbeziehen. Um für diese Transparenz zu sorgen, ist es dem Projektteam neben den regelmäßigen Newslettern, Pressemitteilungen, Veranstaltungen, der homepage-Darstellung und der Online-Umfrage wichtig, in bekannten Fachzeitschriften sowie in Tageszeitungen zu erscheinen.

Artikel "Die Zukunft hält Einzug" aus dem Magazin "Drones" der Ausgabe 01/2020 von Chiara Schmitz

[Zum Presseartikel](#)

Artikel "Testfeld für Flugtaxis in Leck" aus dem Nordfriesland Tageblatt von Dorthe Arendt vom 02.12.2019

[Zum Presseartikel](#)

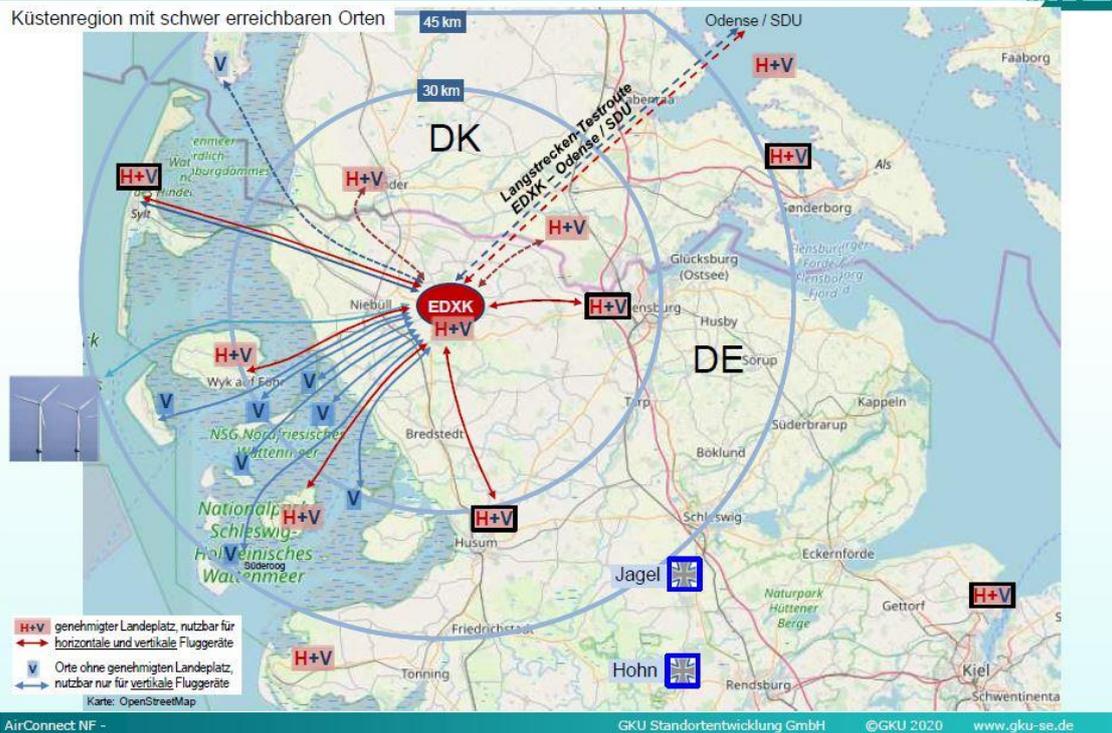
Artikel "Nordfriesland als Überflieger-Region" aus dem Nordfriesland Tageblatt von Dorthe Arendt vom 08.11.2019

[Zum Presseartikel](#)

[Aktualisierte Übersichtskarte der Modellregion](#)

Werfen Sie hier einen Blick auf die aktualisierte Übersichtskarte der Modellregion mit den verschiedenen Entfernungen und Einsatzmöglichkeiten für mögliche Landeplätze horizontaler und vertikaler Fluggeräte. Lesen Sie in der nächsten Ausgabe einen ausführlichen Bericht hierzu von der GKU Standortentwicklung GmbH.

Modellierung von Flugverbindungen EDXK für Vertikal- und Horizontalfluggeräte



Quelle: copyright GKU Standortentwicklung GmbH in Nutzung von Open Street View

Ergebnisse der Umfrage

Die Ergebnisse der Umfrage zum Ausbau des Flughafens Leck der insgesamt 32 Teilnehmer/innen (davon 20 online und 12 telefonisch) ergaben, dass Interesse von Unternehmen an einem Ausbau des Flughafens Leck grundsätzlich vorhanden ist, die infrastrukturell schlechte Anbindung jedoch einen Nachteil darstellt.

Auf Seiten der Privatpersonen benötigt es, wie das Ergebnis anhand von einigen ökologischen Bedenken aus der Bevölkerung erkennen lässt, noch

weitere Aufklärungsarbeit. Zusammenfassend ergab sich jedoch zum Großteil Zuspruch für neue innovative Projekte dieser Art.

Aktueller Stand

Am 14. Januar fand in der EurA AG in Enge-Sande ein Neujahrstreffen der Bürgermeister, Projektpartner und Projektleitung statt, bei dem der aktuelle Stand der Arbeitspakete besprochen wurde. Es besteht kein Verzug des Projekts, alle arbeiten intensiv an den letzten Feinheiten der Arbeitspakete.

Der Austausch unter den Projektbeteiligten zeigt, dass eine perspektivische Betrachtung des Projektes wünschenswert ist, das heißt zahlreiche Einsatzgebiete in Zukunft bedient werden können, die Region attraktiver wird und Arbeitsplätze geschaffen werden können. Nach wie vor sind hier ein möglicher Einsatz von UAS zum „Schutz der Bevölkerung“ bei Hochwasser, Havarie, Unfällen wichtige Ansatzpunkte. AirConnect-NF dient als Grundlage, um hierdrauf neue Innovations- und Förderprojekte anzugehen.

Ausblick

Das offizielle Projektende fand bereits am 7. Februar statt. Die Bearbeitung der Arbeitspakete läuft jedoch dennoch im Projektteam fleißig auf Hochtouren weiter, weshalb es sich lohnt gespannt zu bleiben.

Erfahren Sie in der nächsten Ausgabe mehr über die RolaWind GmbH, die Beagle Systems GmbH und die GKU Standortentwicklung GmbH als Projektbeteiligte sowie über die geplante Endveranstaltung des Projekts.

Außerdem sind für die nächste Woche Experteninterviews mit **Dr. Steve Right** von der University of the West of England und **Jakob Jensen Prühs** von der Firma Naviar aus Dänemark geplant. Lesen Sie in der nächsten Ausgabe mehr über die Ergebnisse und einen Bericht über die Flugverbindungen der Modellregion.

